



Mathematik an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg

Informationen zum Studium

Grundbildung Mathematik





Mathematik Grundbildung

- für Studierende des Bachelorstudiengangs Bildung im Primarbereich
 - => wenn Mathematik nicht als Fach gewählt wurde
- für Studierende des Bachelorstudiengangs Sonderpädagogik
 - => wenn Mathematik nicht als Fach gewählt wurde



Credit Point, ECTS-Punkt, LP, Workload

(2) Der Studienumfang wird in Punkten gemäß dem European-Credit-Transfer-System (ECTS) dargestellt. Allen Komponenten des Studiums sind ECTS-Punkte zugewiesen, deren Anzahl sich nach dem erforderlichen Arbeitsaufwand (Workload) der Studierenden richtet. Der Studienumfang beträgt gemäß § 2 RahmenVO-KM 180 ECTS-Punkte. Jedem Semester werden 30 ECTS-Punkte zugeordnet. Ein ECTS-Punkt entspricht einem studentischen Arbeitsaufwand von 30 Stunden. Die ECTS-Punkte werden im Studienverlaufsplan (Anlage 1) und im Modulhandbuch als Leistungspunkte (LP) bezeichnet.

 Quelle: Studien- und Prüfungsordnung der Pädagogischen Hochschule Heidelberg für den Bachelorstudiengang Sonderpädagogik (Bezug Lehramt Sonderpädagogik) § 4

1 CP = 30 h Arbeitszeit

Pädagogische Hochschule
HEIDELBERG



Studienverlauf Bildung im Primarbereich Oniversity of Education Oniversity of Education Oniversity of Education

Anlage 1 Studienverlaufsplan

Aillage i	Studienve	i iaui spia	<u> </u>						
Semester	Bildungsv schaf			der Studienbe- n (ÜSB)	Fach 1 (Deutsch oder Ma- thematik)	Fach 2 (gemäß § 5)	Grundbildung Deutsch oder Mathematik ¹	Praktika, Bachelorarbeit	LP- Summe ²
6	EW AW 10 L	1			AM 10 LP			BAM 6 LP	27
5	Inkl. 3 LP Beg	Prakt	(Wahl	3 4 AM oflicht 2) ³ 5 LP	Inkl. 3 LP Prakt Begl.	Inkl. 3 LP Prakt Begl.		ISP 18 LP	33
4	EW VM 6 LP		(Wahl	3 4 AM oflicht 1) ³) LP	VM 9 LP	VM 9 LP			30
3	GF VM 7 LF	1	ÜSB 3 + Sprechen	ÜSB 2 VM (6 LP)⁴	VM 6 LP	VM 6 LP	VM 9 LP		32
2	EW 8 LP		VM 6 LP⁵	ÜSB 1 BM Inklusion 8 LP		BM 9 LP		OSP 5 LP (+1)	28
1					BM 9 LP		VM 9 LP		30
LP-Summe	39	1	26	6 (+6)	34	34	18	29 (+1)	180

VM = Vertiefungsmodul

Pädagogische Hochschule





Studienverlauf Sonderpädagogik

Anlage 1 Studienverlaufsplan

Sem.	Bildungsw senschaft	vis-	Übergreife	ender Studi- ich (ÜSB)	Fach (gemäß § 5)	Grundbildung Deutsch oder Mathematik ¹	Sopäd. Grundla- gen	Sopäd. Hand- lungsfel- der		derpäd. chtung 1	Sopäd. Fachrich- tung 2	Praktika, Bachelor- arbeit	LP- Summe ²				
6	_		ÜSB 4 AM (Wahlpflicht 2) ³ 6 LP		AM 12 LP					S-F1 AM	S-F2 AM	BAM 6 LP	30				
5				SB 2	Inkl. 3 LP PraktBegl.	-						10 LP inkl. 3LP Prak	10 LP inkl. 3LP	10 LP	ISP 18 LP	30	
4				(6 LP) ⁴		VM 9 LP	S-GL2	S-HF1	S-F1	Begleit.			30				
3	GF VM 7 LP		ÜSB 3+ Sprechen VM 6 LP	ÜSB 4 AM (Wahl- pflicht 1) ³ 6 LP			VM 8 LP	VM 10 LP	VM 10 LP								28
2	F	PSY	VM 7 LP	VM 9 LP	S-GL1					OSP 5 LP (+1)	31						
1		VM B LP	BM In	SB 1 hklusion LP	BM 9 LP		BM 8 LP						31				
LP- Summe	23		26	(+6)	28	18	16	10		20	10	29 (+1)	180				

VM = Vertiefungsmodul





Überblick über die Module

GRUNDBILDUNG MATHEMATIK

dule	MAT 12	Fachliche und fachdidaktische Grundlagen	9 LP		
	Mod	MAT 13	Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen	9 LP	



Modul MAT12 (1./2. Sem.)



MAT 12 Fachliche und fachdidaktische Grundlagen

Fach/Bereich Mathematik (Grundbildu Erwartete Vorkenntnis	Pflicht	Dauer ein Semester Verbindliche Teilnahmevora –	Turnus jedes Semester ussetzungen		
Verwendbarkeit	BA-GS; BA-SOP				
Verantwortlich	nttps://www.ph-heidelberg.de/modulverantwortliche				

Modulumfang

Gesamt-Leistungspunkte	Anteil Präsenzzeit	Anteil Selbststudium
9 LP	60 Stunden	210 Stunden

Modulbestandteile

1. Inside Math!

2. Didaktik I

Modulprüfung

Mögliche Prüfungsformate	Prüfungsumfang	Zulassung zur Modulprüfung
Klausur (90 Min.)	2 LP (unbenotet)	_
Die*der Modulverantwortliche g	gibt zu Beginn des jeweiligen Semesters das Anm	neldeverfahren zur Prüfung bekannt.



Modul MAT13 (3./4. Sem.)



MAT 13 Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen Turnus Modultyp Dauer Fach/Bereich Vertiefungsmodul (VM) ein Semester jedes Semester Mathematik (Grundbildung) Pflicht **Erwartete Vorkenntnisse** Verbindliche Teilnahmevoraussetzungen Modul MAT 12 ist bestanden. BA-GS: BA-SOP Verwendbarkeit Verantwortlich https://www.ph-heidelberg.de/modulverantwortliche

Modulumfang

Gesamt-Leistungspunkte	Anteil Präsenzzeit	Anteil Selbststudium
9 LP	90 Stunden	180 Stunden

Modulbestandteile

Lehrveranstaltungen	1 Vorlesung (2 SWS, 2 LP)	Eine Vorlesung zur Didaktik sowie jeweils
(inkl. LP)	2 Vorlesungen/Seminare (à 2 SWS, 3 LP)	eine Vorlesung oder ein Seminar aus den
		Bereichen "Diagnose und Förderung im
		Mathematikunterricht in der Grundschule"
		bzw. "Differenzierte Aufgaben im
		Mathematikunterricht in der Grundschule".

Modulprüfung

Mögliche Prüfungsformate	Prüfungsumfang	Zulassung zur Modulprüfung				
Klausur (90 Min.)	1 LP (benotet)	Das Modul MAT 12 ist bestanden.				
Dia*dar Maduluarantuartlicha gibt zu Dagina dag jawailigan Campatara dag Anmaldayarfahran zur Drüfung bakanat						

Die der Modulverantwortliche gibt zu Beginn des jeweiligen Semesters das Anmeldeverfahren zur Prüfung bekannt.

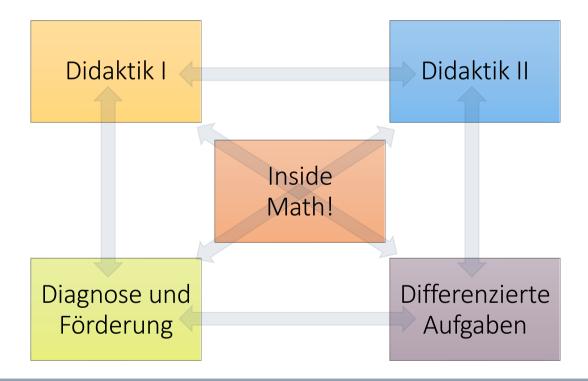
1. Didaktik II

- 2. Diagnose und Förderung im Mathematikunterricht der Grundschule
- 3. Differenzierte Aufgaben im Mathematikunterricht der Grundschule



Vielfältige Zusammenhänge zwischen den Veranstaltungen









Anteile der Grundbildung an der Gesamtnote im Primarbereich

Bei der Ermittlung der Gesamtnote zählt die jeweilige Endnote für:

	,	0	
1.	die Bildungswissenschaften:	zweifach	(2/10)
2.	das erste Fach:	zweifach	(2/10)
3.	das zweite Fach:	zweifach	(2/10)
4.	die Grundbildung:	einfach	(1/10)
5.	den Übergreifenden Studienbereich:	einfach	(1/10)
6	die Bachelorarbeit:	zweifach	(2/10)

^{§ 25} Prüfungsordnung Ermittlung der Endnoten und der Gesamtabschlussnote





Anteile der Grundbildung an der Gesamtnote in der Sonderpädagogik

Bei der Ermittlung der Gesamtnote zählt die jeweilige Endnote für:

1.	die Bildungswissenschaften:	zweifach	(2/12)
2.	das gewählte Fach:	zweifach	(2/12)
3.	das gewählte Fach in der Grundbildung:	einfach	(1/12)
4.	die erste sonderpädagogische Fachrichtung:	dreifach	(3/12)
5.	die zweite sonderpädagogische Fachrichtung:	einfach	(1/12)
6.	den Übergreifenden Studienbereich:	einfach	(1/12)
7.	die Bachelorarbeit:	zweifach	(2/12)

^{§ 25} Prüfungsordnung Ermittlung der Endnoten und der Gesamtabschlussnote







- ▶ Für alle Studierenden im Bereich Grundschule, Sekundarstufe und Sonderpädagogik
- ▶ Grundlagenliteratur zur Mathematikdidaktik
- Schulbücher/Lehrerhandreichungen
- Zahlreiche Unterrichtsanregungen
- Materialien und Bücher sind ausleihbar
- ▶ Öffnungszeiten mit Betreuung durch Tutorinnen
- Öffnungszeiten sowie weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Fachs Mathematik





Informationen/ Studienberatung

- Auf der Homepage des Fachs Mathematik https://www.ph-heidelberg.de/mathematik/aktuell.html
- Am Mathebrett im 2. Stock
- Über den Mathe-Studi-Verteiler
 - Anmeldung über:

https://list.ph-heidelberg.de/postorius/lists/l-mathe-stud.list.ph-heidelberg.de/

- ▶ Studienberatung Grundbildung Mathematik:
 - Frau Doschko doschko@ph-heidelberg.de
 - Frau Schäfer schaefer@ph-heidelberg.de





Ansprechpartner:innen

Bei Fragen zur Grundbildung Mathematik können Sie sich gerne per Email an uns wenden.

Modulbeauftragter MAT 12: Modulbeauftragte MAT 13:

Christian Spannagel Dorothea Doschko

<u>spannagel@ph-heidelberg.de</u> <u>doschko@ph-heidelberg.de</u>

Wir wünschen Ihnen einen guten Start in Ihr Studium!